



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD  
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Herbert Dold, Michael Umfahrer

Aktenzeichen :

Vorlage Nr. : TUA 016/2016

Datum : 23.02.2016

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Leitungstrassen WEBGIS

Thema:

Abwassergemeinschaft Katzensteig - Vorstellung

- öffentlich -

**Vorschlag zur Beschlussfassung im Technischen- und Umweltausschuss zugleich der Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe Technische Dienste, Wasserwerk und Abwasserentsorgung am 08.03.2016**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Baumaßnahmen der Abwassergemeinschaft Katzensteig und stimmt diesen zu.

## **Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen**

Im Rahmen der beabsichtigten Gründung einer Abwassergemeinschaft im Katzensteigtal hatte das Landratsamt darum gebeten, dass der Hauptkanal durch das Katzensteigtal bis zum ehemaligen Schulhaus durch die Stadt Furtwangen als öffentlicher Kanal verlegt wird. Grund hierfür war die Verlegung der Schmutzwasserleitung durch die Wasserschutzzone II. Um eine Erhöhung des bestehenden Förderbescheides vom 13. April 2012 (förderfähige Kosten 2.688.000 Euro) weiter bearbeiten zu können, musste klar gestellt sein, dass die Maßnahme im Katzensteigtal mit Anbindung der Gemeinde Schönwald im Wege einer interkommunalen Zusammenarbeit auch tatsächlich durchgeführt wird.

Ursprünglich war nur vorgesehen, die wasserführenden Leitungen, zusammen mit einer Schmutzwasserleitung, vom Tiefbrunnen Katzensteig 2 bis zum ehemaligen Schulhaus Katzensteig zu verlegen. Der bestehende Förderbescheid vom 13. April 2012 beinhaltet die dafür notwendigen förderfähigen Kosten in Höhe von 431.000 Euro.

In früheren Gesprächen mit den Bürgermeistern, dem Regierungspräsidium, dem Landratsamt und der aquavilla GmbH war auch der Sinn einer interkommunalen Zusammenarbeit der an der aquavilla beteiligten Gemeinden regelmäßig Thema. Um eine zusätzliche Versorgungssicherheit in der Wasserversorgung, auch in Trockenperioden sicherstellen zu können, ist es wichtig, dass sich diese Gemeinden auch in Notfällen gegenseitig unterstützen können. Aus diesem Grunde hat man sich nun auch dafür ausgesprochen, die neue Wasserleitung "über den Berg" nach Schönwald zu verlegen. Dafür ist notwendig, dass auf dem höchsten Punkt bei der Katharinenhöhe eine Übergabestation (Hochbehälter) gebaut wird.

Nachdem die Anwohner am Hauptkanal an diesen Schmutzwasserkanal anschließen konnten, war für diese die Beteiligung an einer Abwassergemeinschaft nicht mehr relevant. Am 15. Oktober 2014 haben die Bewohner der Seitentäler im Katzensteigtal eine Abwassergemeinschaft für die Bereiche

- Schochenbach-Raben-Brend
- Neuweg-Martinskapelle
- Oberkatzensteig

gegründet.

Das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis und das Regierungspräsidium Freiburg haben sich im Vorfeld bereit erklärt, die Leitungen der „Seitentäler“ im Rahmen der förderfähigen Kosten mit 46,4 % (Wasserleitungen) bzw. 30 % (Schmutzwasser) zu fördern. Voraussetzung hierfür war jedoch, dass diese Abrechnungen der Materiallieferungen über die Stadt Furtwangen vorgenommen werden. Die Stadt Furtwangen im Schwarzwald - Eigenbetrieb Wasserwerk und Eigenbetrieb Abwasserentsorgung – beteiligt sich im Rahmen der förderfähigen Kosten an diesem Projekt. Die Mitglieder der Abwassergemeinschaft zahlen je Anteil 12.000 €. Insgesamt sind bei der Abwassergemeinschaft Katzentieg 45 Anteile gezeichnet. Dies ergibt eine Eigenleistung in Höhe von 540.000 Euro. Die Maßnahme wird mit 30% gefördert was einem Betrag von 162.000 Euro entspricht. Insgesamt bringt die Abwassergemeinschaft somit 702.000 Euro an Eigenmittel auf. Die Gesamtkosten belaufen sich auf hochgerechnete 1,8 MIO Euro. An diesen Kosten beteiligt sich die EGT Triberg mit je 10 Euro je Laufmeter verlegter Stromleitungen. Dies entspricht ca. 100.000 Euro. Über die Breitbandverlegung dürften nochmals ca. 30 Euro je Laufmeter, was etwa 300.000 Euro entspricht, ausgeglichen werden. Die Förderung über Landratsamt und Regierungspräsidium über die Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserentsorgung betragen nochmals 467.000 Euro. Die Pumpstationen für die Wasserversorgung werden über den Eigenbetrieb Wasserwerk finanziert. Diese Kosten in Höhe von ca. 118.000 Euro (220.000 Euro abzüglich der Förderung von 46,4 % 102.080 Euro) verbleiben beim Eigenbetrieb Wasserwerk.

## **Stand der Vorberatungen**

In der TuA-Sitzung (Betriebsausschusssitzung) am 26. März 2013 hat Herr Müller vom Ingenieurbüro Manzke+Müller die Pläne für die Maßnahme Katzensteig mit Anbindung der Wasserversorgung Schönwald vorgestellt.

Ein Ergänzungsantrag zum Förderantrag der Sanierung Hochbehälter Winterberg für die Wasserversorgung mit Anbindung der Gemeinde Schönwald wurde beim Regierungspräsidium Freiburg am 29. September 2011 gestellt. Die Maßnahme wurde mit Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Freiburg vom 13. April 2012 genehmigt. Die Maßnahme Katzensteig wird in Folge des Ausbaukonzeptes Wasserversorgung Furtwangen aus dem Jahr 1987 fortgeführt.

Der Gemeinderat der Stadt Furtwangen im Schwarzwald stimmt der Vergabe der Bauleistungen am Hauptkanal im Katzensteigtal in der GR-Sitzung am 25. März 2014 (GR-Vorlage 414 vom 13. März 2014) zu.

Für den Schmutzwassersammler (Kanal) Katzensteig wurde am 9. September 2011 ein Förderantrag beim Regierungspräsidium Freiburg gestellt. Mit Schreiben vom 12. September 2012 wurde die Maßnahme vom Regierungspräsidium Freiburg mit zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 759.900 € gewährt.

## **Kosten und Finanzierung**

In den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Abwasserentsorgung und Wasserwerk sind im Jahr 2016 Haushaltsmittel wie folgt veranschlagt:

Haushaltsstelle 7.9000.9002.028-0010 Kanal Abwassergemeinschaft. Katzensteig	920.000 €
Haushaltsstelle 7.8000.9000.042-0010 Wasserversorgung Katzensteig	2.070.000 €

Auf der Einnahmeseite sind Fördermittel in Höhe von:

Haushaltsstelle 7.9000.9002.028-0010 Kanal Abwassergemeinschaft. Katzensteig	276.000 €
Haushaltsstelle 7.8000.3000.042-0010 Wasserversorgung Katzensteig	2.070.000 €

In diesen Haushaltsansätzen sind die Leitungsverlegungen vom Pumpwerk Katzensteig bis zum Hansmichelhof sowie die Strecke vom „alten Schulhaus bis zur Katharinenhöhe“ enthalten. Enthalten sind auch die Kosten für die Pumpstationen und der „Übergabebehälter“ bei der Katharinenhöhe.